



EULENSPIEGEL ENTFEHRT BIEGET

Alfons-Lindner-Schule

Informationen der Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

das zweite Schulhalbjahr mit den Abschlussprüfungen zum Quali und zur Mittleren Reife läuft bereits auf vollen Touren, was wir zum Anlass nehmen, Sie über die bereits vergangenen Wochen und Monate mit einem Eulenspiegel zu informieren.

Zunächst ein paar vergangene Termine im Überblick:

- 25.02.-28.02.: Abschlussfahrt der 10. Klassen nach Prag
- Ab 27.02.: Tanzkurs der 9. Klassen (immer mittwochs)
- 25.03.-29.03.: Besuch der 7. Klasse in der HWK
- 01.04.-12.04.: Betriebspraktikum der 8. Klassen
- 06.04.: Tanzkursabschlussball in Eging am See
- 11.04.: Berufsinformationstag für die 9. & 10. Klassen

Termine, die noch vor uns liegen:

- 10. -21.06.: Pfingstferien
- 25. -27.06.: Schriftliche Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss
- 01. -04.07.: Schriftliche Prüfungen zum qualifizierenden Abschluss der Mittelschule
- 01. -12.07.: Betriebspraktikum der 8. Klassen
- 22.- 25.07.: Praktikum der 9. Klassen

Schuljahr 19/20: Okt. 2019: Abschlussfahrt der 10. Klassen nach Berlin

Wir wünschen allen Prüflingen der 9. und 10. Klassen gutes Gelingen und gute Nerven für die aktuell laufenden Prüfungen!

Für das Team der Alfons-Lindner-Mittelschule


J. Geiling, Rektor

Diesen Eulenspiegel gibt es auch zum Download auf:
www.Alfons-Lindner-Schule.de

→ Dieser Eulenspiegel wurde zusammengestellt von Corinna Gratz, BuFDi Kirchberg v. W.

9. Klassen besuchen die ZF in Passau



Am Mittwoch, den 16. Januar 2019, besuchte die 9. Jahrgangsstufe unserer Schule die Zahnradfabrik Friedrichshafen in Passau/Grubweg. Dabei konnten die Schüler viele Informationen über den Betrieb erhalten. Zu den wichtigsten Tätigkeiten der ZF zählt vor allem die Produktion von Getrieben und Achsen für Fahrzeuge in allen Bereichen, wie PKW und der Baubranche. In Deutschland sind alleine über 43.000 Arbeiter, der weltweit agierenden Zahnradfabrik, tätig. Zum Unternehmen gehören Standorte im Ausland, wie z.B. Afrika, China und Amerika. Die ZF Passau gehört mit ihren drei Standorten im Bereich Passau zu den größten Arbeitgebern in Niederbayern.

Durch die Besichtigung erhielten die Schüler einen sehr guten Einblick in die Arbeitswelt und Ausbildung eines Großunternehmens. Somit kann dieser Besuch in den Ausbildungsstätten bei der späteren Berufswahl eines jeden Schülers eine mögliche Entscheidungshilfe sein.

Berufsorientierung der 7. Klasse in der HwK – Passau



Im Rahmen der „erweiterten, vertieften Berufsorientierung“ nahm die 7. Klasse an der ersten Grundlagenwoche in der Handwerkskammer in Passau teil. Dort konnten verschiedene Berufsfelder aus den Bereichen Metall, Elektrotechnik, Friseurhandwerk, Glas sowie Wirtschaft genauer erkundet werden. Obwohl bis in den Nachmittag hinein gearbeitet wurde, waren doch alle mit Eifer bei der Sache und so konnte jeder seine erstellten Werkstücke stolz zu Hause präsentieren. Alle Schüler freuen sich jetzt schon auf die Spezialisierungswoche, die Ende März stattfinden wird, denn man konnte bereits jetzt viel neu erworbenes Wissen mitnehmen und auch anwenden. Somit war diese Woche nicht nur eine willkommene Auszeit vom regulären Unterricht, sondern vielmehr bereits ein erster Einblick in das spätere Berufsleben.

R. Eckl

AusbildungsScouts der IHK bei den 9. Klassen



Ausbildung und Beruf standen am Donnerstag den 24.01.2019 bei uns an der Schule im Mittelpunkt. Die "IHK-AusbildungsScouts" mit Frau Schlemmer von der IHK Passau waren zu Gast und besuchten 36 Schüler der 9. M-Klassen.

Die Scouts sind junge Auszubildende aus unterschiedlichen Lehrberufen, die den Schülern von ihren Erfahrungen aus der Ausbildung berichten und sich ihren Fragen stellen. An diesem Tag waren Lehrlinge aus den Bereichen Produktdesign, Büromanagement und Kosmetik anwesend. Hinter diesem Besuch steht die Idee, Schülern auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen mit glaubwürdigen Botschaftern die Chancen einer dualen Berufsausbildung zu vermitteln. Mit den AusbildungsScouts soll die Berufsorientierung in den Schulen vorangebracht und die Möglichkeiten einer Ausbildung bekannter gemacht werden. Dieses Projekt der IHK nützt den Schülern in ihrem Prozess der Berufsorientierung voranzukommen.

Wintersporttag der Mittelschule



Bei strahlendem Wetter starteten wir am Donnerstag, den 24. Januar, in den Wintersporttag. Drei Aktionen standen zur Auswahl: Skifahren in Mitterfirmiansreut, Eislaufen im Stadion in Vilshofen und Schlittenfahren bzw. Schneewandern in und um Kirchberg. Es war ein erholsamer Schultag, der verletzungsfrei ablief und eine willkommene Abwechslung zum vollgepackten Schulalltag bot. Um halb sechs brachte der Bus als letztes die Skifahrer müde aber guter Stimmung über Tiefenbach, wo die Grundschüler abgeliefert wurden, wieder zurück nach Kirchberg.

J. Pohmann

„Weltwärts“ gehen – Vortrag in den 8. Klassen



Ein Jahr lang „weltwärts“ gehen – was das konkret bedeutet, erfuhren unsere Achtklässler am 18. Januar 2019 von Christoph Geiling, der als Missionar auf Zeit nach Arequipa (Peru) ging, um dort zusammen mit den Menschen vor Ort zu arbeiten, zu glauben, zu leben. Jedes Jahr schickt das Referat Mission und Weltkirche der Diözese Passau mehrere junge Menschen in Projekte nach Südamerika und Asien. Christoph selbst arbeitete während seines Freiwilligendienstes überwiegend in einem Kinderheim und war an mehreren Schulen (in mehr als 18 verschiedenen Klassen!) als Englischlehrer eingesetzt.

In einem lebendigen und absolut authentischen Vortrag erfuhren die Schülerinnen und Schüler einiges über die Lebensbedingungen der Peruaner, ihre Offenheit und ihre positive Lebenseinstellung. Besonders beeindruckten die Erzählungen über einzelne Kinder, die trotz erlebter Schicksalsschläge ihre Lebensfreude nicht verloren hatten. Christophs Berichte über seine Beweggründe für das freiwillige Jahr in Peru, die vielfältigen Aufgabenbereiche und darüber, wie er sich selbst in der Fremde besser kennen lernte, stießen auf großes Interesse.

Abschließend hatten die Schüler noch die Gelegenheit, unserem Gast ihre persönlichen Fragen zu stellen, wovon sie rege Gebrauch machten. Dabei wurde auch deutlich, dass es sicherlich nicht sein letzter Besuch in Arequipa war...

Das war Religionsunterricht einmal anders – als Begegnung, die auch uns über das gewohnte Umfeld hinausblicken ließ...

Digitalisierung im Schulalltag – WLAN Netze an der Mittelschule



Um die voranschreitende Digitalisierung unmittelbar in den Schulalltag einzubinden und moderne Unterrichtsmethoden zu fördern, wurde an der Mittelschule in Kirchberg ein flächendeckendes, kontrolliertes WLAN – Netzwerk für Schüler und Lehrkräfte eingerichtet.

Der Internetzugang kann für die Lernenden zeitlich und inhaltlich begrenzt werden. So können die Schüler im Unterricht mit ihren eigenen Laptops, Handys oder Tablets arbeiten (BYOD's) und Informationen aus dem World Wide Web beziehen. Nicht nur die Schüler der Klasse 7M benutzen das WLAN bereits, um an ihren eigenen Geräten Informationen für ihre Referate zu recherchieren und diese unmittelbar in ihre Präsentationen einzufügen.

Eckl R.

Abschlussfahrt der 10. Klassen



„Achtung Prag – die Bayern sind los!!!“

Am 25.02.2019 begaben sich die 10ten Klassen auf den Weg zu ihrer letzten gemeinsamen Fahrt in ihrer Schulzeit. Nach vier Stunden Busfahrt war das Ziel erreicht: Prag!

Sofort nach dem Einchecken im Designhotel durften die Schüler bei herrlichem Sonnenschein mit Hilfe einer HandyApp eine Stadtralley durch den Prager Innenkern machen. Der Besuch im Hard Rock Café rundete den ersten Abend ab.

Am Dienstag stand ein geführter Rundgang durch die Prager Burg und anschließend eine Schifffahrt auf der Moldau im Mittelpunkt. Nach so viel Kultur durften die Schüler den restlichen Tag selber entscheiden, was sie machen wollten. So besuchten manche ein Schokoladenmuseum, andere sahen sich die verschiedenen Häuserfassaden an, die meisten aber machten die Shopping Meile unsicher.

An nächsten Tag stand der Besuch der KZ Gedenkstätte Theresienstadt auf dem Plan. Die Führung machte einige Schüler sehr betroffen, als sie sahen, was die Menschen damals alles aushalten mussten.

Der Aquapalace bildete den Schluss der Abschlussfahrt, bei dem die Schüler viel Fun und gute Laune hatten. „Schön war’s!“ sagten alle.

Jana & Steffi

Aus der Passauer Neuen Presse:

Der erste Tanz

Festliche **Tanzgala** der Mittelschüler der Alfons-Lindner-Schule aus Kirchberg zum Abschluss des Tanzkurses

Kirchberg vorm Wald. Mit einer festlichen Tanzgala feierten die Mittelschüler der Alfons-Lindner-Schule aus Kirchberg den Abschluss ihres Tanzkurses bei der Passauer Tanzschule Some Simple Steps.

Im festlich geschmückten Kursaal der Sonnentherme Eging zeigten die Paare, was sie im sechswöchigen Tanzkurs in der Aula der Schule unter Anleitung der Jungtanzlehrerin Anna Hintermayr und ihrer Assistentin Celine Müller an Tanzschritten erlernt hatten. In Abendgarderobe tanzten die Schüler den begeisterten Gästen, darunter Eltern, Lehrer, Freunde und Familie, nach der Begrüßung durch Rektor Jo-



In Abendgarderobe kamen die Schüler zum Abschlussball.

– Foto: Atelier Kaps

chen Geiling, drei Tänze vor: einen klassischen Wiener Walzer, den lateinamerikanischen Cha Cha und den auch den meisten Eltern bekannten Discofox. Was letztere selbst noch an Tanz-

schritten drauf haben, durften sie gemeinsam mit dem Nachwuchs in der Generationenrunde austesten. Für die Söhne und ihre Mütter und die Töchter mit ihren Vätern gab es je drei Tänze, darunter

im Dreivierteltakt einen langsamen Walzer, im Viervierteltakt einen gemütlichen Foxtrott und für alle als Überraschungszugabe nach den paarweisen Tänzen den „Freestyler“ Twist.

Musikalisch begleitet wurden die Generationenrunde und die allgemeinen Tanzrunden vom Duo „Picantos“. Begeistert waren die Debütanten und ihre Gäste auch von der Show aus dem Streetdancebereich „The Move“ der Passauer Tanzschule. Die Formation „Restless“ zog die Zuschauer mit dem Auftritt „Break the Contest“ in Bann und machte Lust auf mehr. So zeigten noch einige eine Dancehall-Zugabe.

Und auch als die Hauptakteure, die Abschlusschüler, sich gegen Ende der Veranstaltung mit einem Partytanz in den inoffiziellen Teil des Abends verabschiedeten, forderte das Publikum so begeistert eine Zugabe, dass der Tanz zwei Mal gezeigt wurde. – red

Berufsorientierungstag der 9. und 10. Klassen



Am 11.04.2019 besuchten die 9. und 10. Klassen im Rahmen eines Berufsinformationstages die bauma in München, die Sparkasse in Tittling und die Pralinenwerkstatt (Greindl) in Passau.

Die Gruppe mit den Lehrkräften Herr Kortyka und Herr Wagner besuchten die Baumaschinenmesse (bauma) in München. Mit großem Interesse erkundeten die Schülerinnen und Schüler das 605.000 Quadratmeter große Messegelände. Auf diesem zeigten über 3.400 Aussteller ihre Maschinen, Fahrzeuge und Produkte. Die Firmenvertreter erklärten gerne ihre Betriebe sowie auch die Ausbildungsmöglichkeiten, was besonders die jüngere Besucherschicht ansprach. Die Anzahl der Ausstellungsobjekte war immens. Es gab Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, soweit das Auge reichte. Die Schüler drehten auch noch so manche Runde im großangelegten Freigelände. Gegen 14 Uhr machte sich die Gruppe mit vielen neuen und imposanten Eindrücken von der weltgrößten Messe wieder auf den Heimweg.

Die Gruppe mit den Lehrkräften Frau Blank und Frau Pohmann besuchten die Sparkasse Tittling. Mit großem Interesse verfolgten die Schüler den Vortrag eines Azubis, der über seine Erlebnisse während der Ausbildung berichtete und auch über den Beruf des Bankkaufmanns informierte. Danach wurden die verschiedenen Abteilungen und Räume der Sparkasse besichtigt. Leider durfte der Tresorraum nicht besichtigt werden.

Die Gruppe mit den Lehrkräften Frau Verbeek, Frau Kirmayer und Frau Hafner besuchten die Pralinenwerkstatt am Domplatz in Passau. Den Schülern wurde die Herstellung von Pralinen gezeigt und sie durften sich auch selber in der Herstellung versuchen. Die selbstgemachten Pralinen durften mit nach Hause genommen werden. Sehr gerne und viel wurde die bereitgestellte Schokolade „vernascht“.

Es war ein gelungener Tag, der von den Schülern sehr positiv erlebt wurde.

Andreas Wagner

Klasse 7M besucht die Selimiye Camii Moschee in Deggendorf



Am Dienstag, den 30. April besuchte die Klasse 7M im Rahmen des Religionsunterrichts die Moschee in Deggendorf. Nach einem freundlichen Empfang wurden uns die verschiedenen Räumlichkeiten und Einrichtungen gezeigt und erklärt. Höhepunkt war der Gebetsraum, der sich ganz wesentlich von einer christlichen Kirche unterscheidet. Beeindruckend waren vor allem die arabischen Schmuckschriften an der Wand, sowie die prunkvollen Kronleuchter.

Herr Karabacak, gebürtiger Deggendorfer und 1. Vorstand der muslimischen Gemeinde, erklärte sehr anschaulich alle Besonderheiten und vermittelte auch tiefer gehende Einblicke in die Religion des Islam. Auch eventuelle Vorurteile und Klischeevorstellungen konnten somit in Ergänzung zum Unterricht abgebaut werden.

Die Schüler zeigten sich dabei sehr offen und interessiert und nahmen die Führung als willkommene Ergänzung zur Theorie aus dem Religionsunterricht gerne an.



R. Eckl